

Internationaler Uhrenfabrikant und visionärer Industriepionier

Neues Buch würdigt das Leben und Werk von Heinrich Moser

Zürich, 22. November 2007. Das Leben und Werk des bedeutenden Schaffhauser Uhren- und Industriepioniers Heinrich Moser wird im neuen Band der Reihe „Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik“ vorgestellt. Die Biographie dieser markanten Persönlichkeit wird erstmals kompakt und historisch fundiert von dessen Urenkel, Roger N. Balsiger, aufgearbeitet und mit vielen, teils unveröffentlichten, Bildern illustriert.

Das Leben und Werk Heinrich Mosers bietet alles für eine spannende Biographie: unternehmerischen Erfolg, Reichtum und Familienzwist. Moser zog als Handwerker aus, die sprichwörtliche Welt zu erobern. Das zaristische Russland bot ihm den Raum, sein Uhrenimperium zu errichten und zu Reichtum und Wohlstand zu gelangen. Dennoch blieb er seiner Geburtsstadt Schaffhausen treu und verhalf ihr, vielfach im Konflikt mit den städtischen Behörden, durch eine geniale Pionierleistung und unter grossem persönlichen und finanziellen Einsatz zum industriellen Aufschwung. Heinrich Moser, so konstatiert der Autor Roger N. Balsiger, hat Schaffhausen gleichsam aus der industriellen Lethargie aufgeweckt. Mosers starker Charakter, sein stürmisches Temperament und seine finanzielle Macht liessen ihn grosse unternehmerische Erfolge feiern, aber auch tiefe Enttäuschungen im Familienkreis erleben.

Heinrich Moser – ein komplexe Persönlichkeit

Der aktuelle Band über den Schaffhauser Uhren- und Industriepionier Heinrich Moser arbeitet dessen Leben, Wirken und Werk erstmals in kompakter, historisch fundierter Form auf. Der Autor führt die Leser in der reich bebilderten Publikation auf die Spuren Heinrich Mosers, angefangen von Le Locle, wo er seine Lehrjahre verbringt, bis nach St. Petersburg, wo Moser mit seinem Uhrengeschäft und dem Uhrenhandel zu Reichtum gelangt, zurück nach Schaffhausen, wo er als genialer Industriepionier wirkt. Im Mittelpunkt steht aber nicht nur der Unternehmer, sondern auch der Mensch Heinrich Moser, seine Familie und die wechselvollen Beziehungen zu seinen Kindern, vor allem Henry, Fanny und Mentona.

Der Verein für wirtschaftshistorische Studien veröffentlicht in seiner Reihe „Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik“ jährlich zwei Publikationen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schweizer Pioniere einem breiten Publikum nahezubringen. Dabei stehen ihr schöpferischer Geist und ihre Risikobereitschaft, aber auch ihr unternehmerisches Handeln im Mittelpunkt. Seit 1950 sind bereits 85 Publikationen erschienen. Sie portraituren Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen und Landesteilen.

„Heinrich Moser (1805-1874) Internationaler Uhrenfabrikant – visionärer Industriepionier“: von Roger N. Balsiger, in: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, hrsg. vom Verein für wirtschaftshistorische Studien, Bd. 85, Zürich 2007, 88 Seiten, CHF 22.-, bestellbar unter: www.pioniere.ch oder beim Verein für wirtschaftshistorische Studien, Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich, 043 343 18 40 Fax.

Für weitere Informationen:

Dr. Bernhard Ruetz, Geschäftsführer des Vereins für wirtschaftshistorische Studien, Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich. Email: ruetz@pioniere.ch, Telefon: 043 343 18 40. Journalisten können kostenlose Rezensionsexemplare bestellen.